

*Neue Maafsregeln der Feinde Friedrichs. Inten- 1756  
dirter Königsmord in Frankreich.*

Mittlerweile hatten die gegen den König von Preussen verbundene Mächte nicht unterlassen, Anstalten vorzukehren; woraus der Ernst zu ersehen war, mit welchem sie gegen ihn zu verfahren gedachten. Was noch am meisten wirksam schien, das war ein Schluß <sup>1757</sup> der Reichsversammlung zu Regensburg, <sup>17 Jan.</sup> welcher, nach dem Vorschlage des Kaisers, einen *Reichsexecutionskrieg* gegen den König von Preussen genehmigte. Ausserdem aber fingen auch *Frankreich* und *Russland* an, ihre zahlreichen Armeen in Bewegung zu setzen.

Während daß man in Frankreich sich eifrig zum Einbruch in Deutschland rüstete, gerieth der König Ludwig XV. in grosse Lebensgefahr. Aus verschiedenen Umständen und Nachrichten wollten einige eine Theilnehmung der Jesuiten an der Frevelthat des *Damiens* folgern. Das wider diesen Unglücklichen gefällte Urthel ward, in seiner vollen die Menschheit empörenden Strenge, vollzogen.

*Ost- und Westindische Begebenheiten der Jahre  
1756. und 1757.*

Ehe noch der Krieg sich aus America nach Europa fortpflanzte, waren in Asien Unruhen entstanden, die auch dort, in der Folge, den Britten und Franzosen einen neuen Kampfplatz eröffneten. Die Zerrüttung des *Großmogolischen Reichs* in Indostan hatte den *Nabobs* Gelegenheit gegeben, sich unabhängig zu machen, und ihre Besitzungen zu erweitern. Die kriegerische Nation der *Maratten* suchte sich